Form No. 3418-968 Rev B

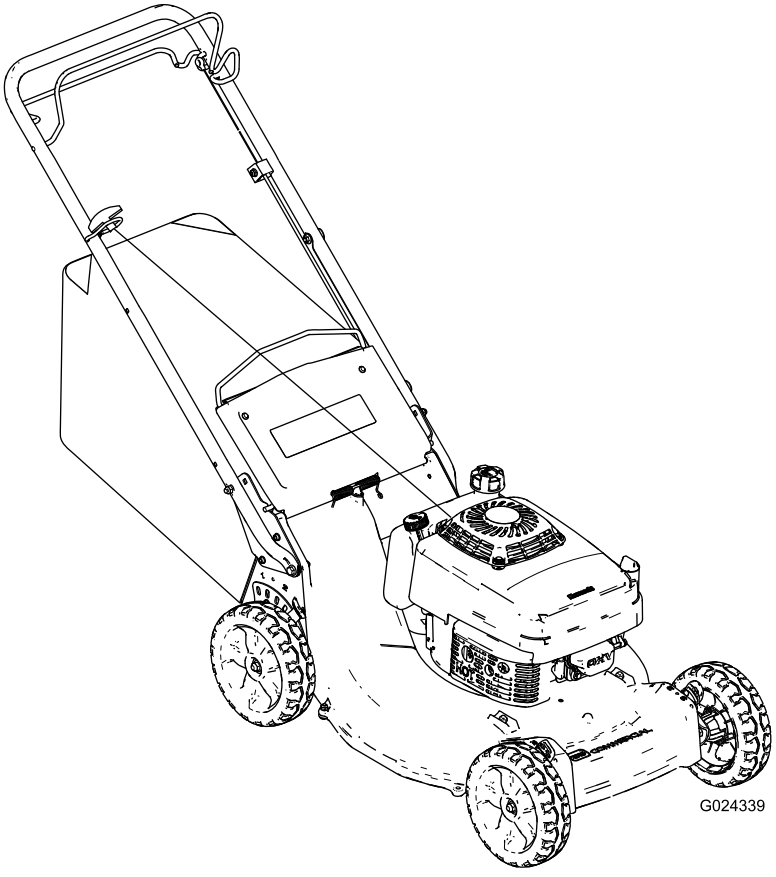
TORO®

Count on it.

Bedienungsanleitung

Professioneller Rasenmäher mit Recycler® bzw. Heckfänger (53 cm)

Modellnr. 22291—Seriennr. 402100000 und höher



G024339

Registrieren Sie Ihr Produkt unter www.Toro.com.
Originaldokuments (DE)

CE

3418-968 B

Dieses Produkt erfüllt alle relevanten europäischen Richtlinien; weitere Details finden Sie in der produktspezifischen Konformitätserklärung (DOC).

Einführung

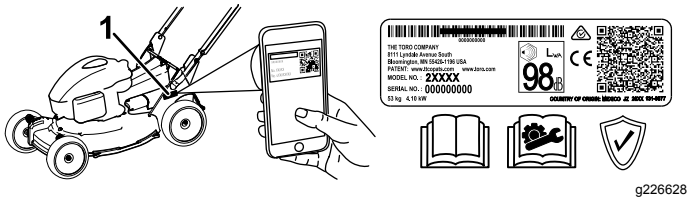
Dieser handgeführte Rasenmäher mit Sichelmessern sollte von Privatleuten oder geschulten Lohnarbeitern verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen in Privat- oder öffentlichen Anlagen gedacht. Er ist nicht für das Schneiden von Büschen oder für einen landwirtschaftlichen Einsatz gedacht.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Wenden Sie sich hinsichtlich Informationen zu Produkten und Zubehör sowie Angaben zu Ihrem örtlichen Vertragshändler oder zur Registrierung des Produktes direkt an Toro unter www.Toro.com.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. In Bild 1 wird der Standort der Modell- und Seriennummern auf dem Produkt angegeben. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: **Scannen Sie mit Ihrem Smartphone oder Tablet den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber, um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.**



g226628

Bild 1

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Modellnr. _____

Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden potenzielle Gefahren angeführt, und Sicherheitsmeldungen werden vom Sicherheitswarnsymbol (Bild 2) gekennzeichnet, das auf eine Gefahr hinweist, die zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen kann, wenn Sie die empfohlenen Sicherheitsvorkehrungen nicht einhalten.



g000502

Bild 2

Sicherheitswarnsymbol

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle mechanische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Brutto- oder Nettodrehmoment: Das Brutto- oder Nettodrehmoment dieses Motors wurde vom Motorhersteller im Labor gemäß SAE J1940 oder J2723 ermittelt. Aufgrund der Konfiguration zur Erfüllung von Sicherheits-, Emissions- und Betriebsanforderungen ist die tatsächliche Motorleistung in dieser Klasse der Rasenmäher wesentlich niedriger. Weitere Informationen finden Sie in der Motorbedienungsanleitung des Herstellers, die mit der Maschine ausgeliefert wurde.

Manipulieren oder deaktivieren Sie keine Sicherheitsvorrichtungen an der Maschine und prüfen Sie die einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen. Modifizieren oder manipulieren Sie nicht die Bedienelemente für die Motordrehzahl, da dies zu unsicheren Einsatzbedingungen und Verletzungen führen kann.

© 2018—The Toro® Company
8111 Lyndale Avenue South
Bloomington, MN 55420

Kontaktieren Sie uns unter www.Toro.com.
Druck: USA
Alle Rechte vorbehalten

Inhalt

Sicherheit 3
Allgemeine Sicherheit 3
Sicherheits- und Bedienungsschilder 4
Einrichtung 6
1 Montieren des Holms 6
2 Befestigen des Rücklaufstarterseils in der Seilführung 8
3 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl 8
4 Einstellen des Selbstantriebs 9
5 Montieren des Fangkorbs 9
Produktübersicht 10
Technische Daten 10
Vor dem Einsatz 11
Vor der sicheren Verwendung 11
Betanken 11
Prüfen des Motorölstands 12
Einstellen der Schnitthöhe 13
Während des Einsatzes 13
Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs 13
Anlassen des Motors 14
Abstellen des Motors 15
Verwenden des Selbstantriebs 15
Schnittgutrecyclen 15
Sammeln des Schnittguts 16
Betriebshinweise 16
Nach dem Einsatz 18
Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb 18
Reinigen unter dem Gerät 18
Wartung 20
Empfohlener Wartungsplan 20
Wartungssicherheit 21
Warten des Luftfilters 21
Wechseln des Motoröls 22
Warten der Zündkerze 22
Einstellen des Selbstantriebs 23
Warten des Schnittmessers 23
Einlagerung 27
Vorbereiten der Kraftstoffanlage 27
Vorbereiten des Motors 27
Allgemeine Angaben 27
Herausnehmen des Rasenmähers aus der Einlagerung 27
Fehlersuche und -behebung 28

Sicherheit

Diese Maschine erfüllt EN ISO 5395:2013.

Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Befolgen Sie zur Reduzierung der Verletzungsgefahr diese Sicherheitsanweisungen.

Um die maximale Sicherheit, optimale Leistung und das nötige Wissen über die Maschine zu erhalten, müssen Sie und jeder andere Bediener der Maschine den Inhalt der vorliegenden Anleitung vor dem Anlassen des Motors sorgfältig lesen und verstehen. Achten Sie besonders auf das Sicherheitswarnsymbol Bild 2, das Vorsicht, Warnung oder Gefahr bedeutet. Lesen und verstehen Sie die Anweisungen, da sie wichtig für die Sicherheit sind. Das Nichtbeachten der Anweisungen kann zu Körperverletzungen führen.

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen immer sämtliche Sicherheitshinweise, um schwere oder tödliche Verletzungen zu vermeiden.

Wenn dieses Produkt für einen anderen Zweck eingesetzt wird, kann das für Bediener und andere Personen gefährlich sein.

- Lesen, verstehen und befolgen Sie vor dem Anlassen des Motors alle Anweisungen und Warnungen in der *Bedienungsanleitung* und an der Maschine.
- Berühren Sie bewegliche Teile oder die Unterseite der Maschine nicht mit den Händen oder Füßen. Kommen Sie Auswurföffnungen nicht zu nahe.
- Setzen Sie die Maschine nur ein, wenn alle Schutzvorrichtungen und andere Sicherheitsvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind.
- Halten Sie Unbeteiligte und Kinder in einem sicheren Abstand zur Maschine. Das Fahrzeug darf niemals von Kindern betrieben werden. Nur verantwortungsbewusste Personen, die geschult und mit den Anweisungen vertraut sind und körperlich fähig sind, sollten die Maschine verwenden.
- Halten Sie die Maschine an, stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen, Auftanken oder Verstopfungen entfernen.

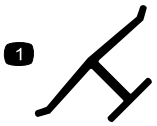
Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung dieser Maschine kann zu Verletzungen führen. Durch das Befolgen dieser Sicherheitshinweise kann

das Verletzungsrisiko verringert werden. Achten Sie immer auf das Warnsymbol. Es bedeutet Vorsicht, Warnung oder Gefahr – Hinweise für die Personensicherheit. Wenn Sie diese Anweisungen nicht einhalten, kann es zu Verletzungen ggf. tödlichen Verletzungen kommen.

Sie finden weitere Sicherheitsinformationen bei Bedarf in dieser Bedienungsanleitung.

Sicherheits- und Bedienungsschilder

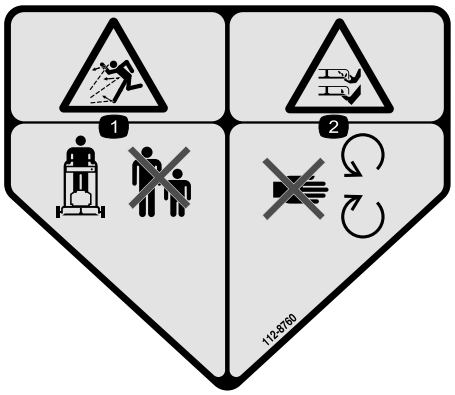
Wichtig: **Sicherheits- und Bedienungsaufkleber sind in der Nähe potenzieller Gefahrenbereiche angebracht. Tauschen Sie beschädigte Aufkleber aus.**



decaloemmarkt

Herstellermarke

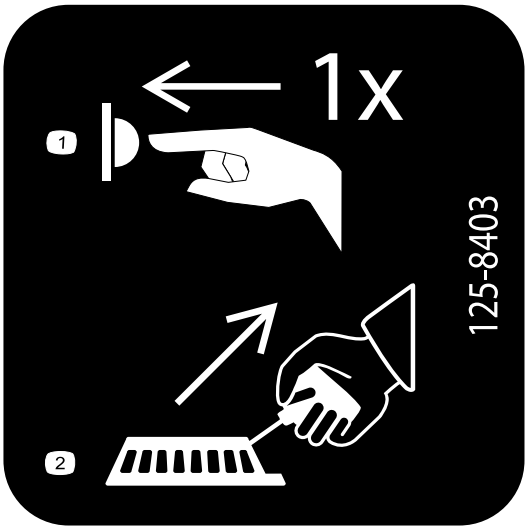
1. Diese Marke gibt an, dass das Messer ein Teil des Herstellers der Originalmaschine ist.



decal112-8760

112-8760

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.
2. Gefahr einer Schnittwunde und/oder der Amputation von Händen oder Füßen: Berühren Sie keine beweglichen Teilen.

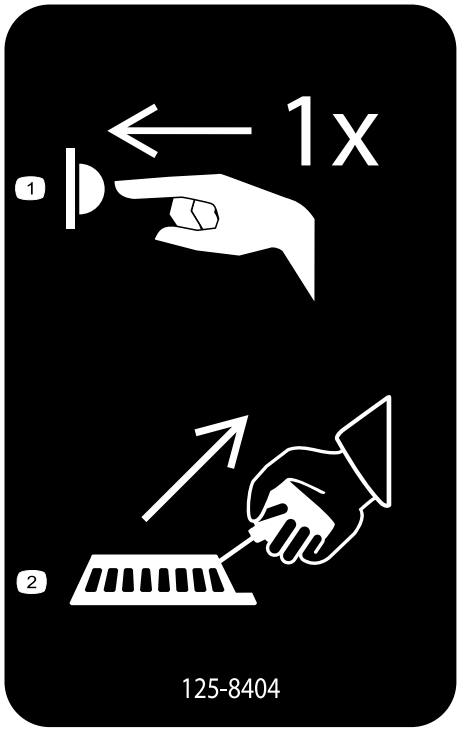


decal125-8403

125-8403

Kawasaki, Geräte ohne Messerbremse

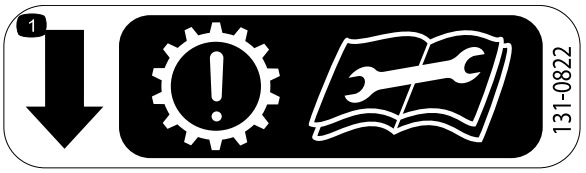
1. Drücken Sie die Kaltstarthilfe ein Mal.
2. Ziehen Sie am Rücklaufstartergriff.



decal125-8404

125-8404

1. Drücken Sie die Kaltstarthilfe ein Mal.
2. Ziehen Sie am Rücklaufstartergriff.



decal131-0822

131-0822

1. Selbstantrieb: Das Getriebe kann sich vorzeitig abnutzen, wenn der Riemen zu stark gespannt ist; Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*, bevor Sie Kundendienst- oder Wartungsarbeiten ausführen.



decal116-7583

116-7583

1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*. Setzen Sie das Gerät nur nach entsprechender Schulung ein.
2. Gefahr durch herausgeschleuderte Gegenstände: Achten Sie darauf, dass Unbeteiligte den Sicherheitsabstand zur Maschine einhalten.
3. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Setzen Sie die Maschine nicht ohne Heckauswurfklappe oder Fangkorb ein.
4. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen oder Füßen durch das Mähwerkmesser: Berühren Sie keine beweglichen Teile und lassen Sie alle Schutzvorrichtungen montiert.
5. Warnung: Tragen Sie einen Gehörschutz.
6. Schnitt- bzw. Amputationsgefahr an Händen oder Füßen durch Mähwerkmesser: Mähen Sie nie hangaufwärts oder -abwärts, mähen Sie immer waagrecht zum Hang. Sammeln Sie Objekte auf, die von den Messern herausgeschleudert werden könnten. Stellen Sie den Motor ab, bevor Sie die Bedienerposition verlassen. Schauen Sie nach hinten, wenn Sie rückwärtsfahren.

Einrichtung

Einzelteile

Prüfen Sie anhand der nachstehenden Tabelle, dass Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile erhalten haben.

Verfahren	Beschreibung	Menge	Verwendung
1	Holm Sechskantbundkopfschraube (5/16" x 1½") Schlossschraube (5/16" x 1½") Bundmutter (5/16")	1 2 2 4	Montieren Sie den Holm.
2	Keine Teile werden benötigt	–	Befestigen Sie das Rücklaufstarterseil in der Seilführung.
3	Keine Teile werden benötigt	–	Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl.
4	Keine Teile werden benötigt	–	Einstellen des Selbstantriebs.
5	Keine Teile werden benötigt	–	Montieren des Fangkorbs.

Wichtig: **Nehmen Sie den Kunststoffschutz ab und alle anderen Kunststoffteile oder Verpackungen ab, mit denen der Motor abgedeckt ist. Entsorgen Sie sie.**

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

1

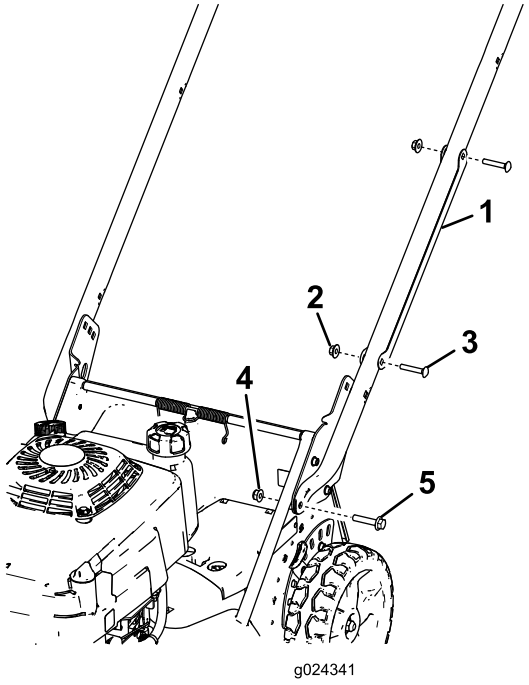
Montieren des Holms

Für diesen Arbeitsschritt erforderliche Teile:

1	Holm
2	Sechskantbundkopfschraube (5/16" x 1½")
2	Schlossschraube (5/16" x 1½")
4	Bundmutter (5/16")

Verfahren

1. Entfernen Sie die zwei Schlossschrauben und zwei Sicherungsmuttern, mit denen die Kabelschutzvorrichtung am Holm befestigt ist, um die Kabelschutzvorrichtung abzunehmen (Bild 3).



g024341

Bild 3

1. Kabelschutzvorrichtung
2. Sicherungsmutter (2)
3. Schlossschraube (¼" x 1½") (2)
4. Bundmutter (5/16") (2)
5. Sechskantbundkopfschraube (5/16" x 1½") (2)

Hinweis: Bewahren Sie die Schutzvorrichtung, die Schlossschraube und die Sicherungsmuttern auf, damit Sie sie später in diesen Schritten am Holm befestigen können.

2. Befestigen Sie die Enden des Holms mit zwei Sechskantbundkopfschrauben (5/16" x 1½") und zwei Bundmuttern (5/16") am Mähergehäuse, wie in Bild 3 abgebildet.
3. Stellen Sie die Maschine auf die gewünschte Schnitthöhe ein, siehe Einstellen der Schnitthöhe (Seite 13).
4. Verlegen Sie die Steuerkabel zwischen dem Mähwerk und dem Holm, damit sie nicht beschädigt werden (Bild 4).

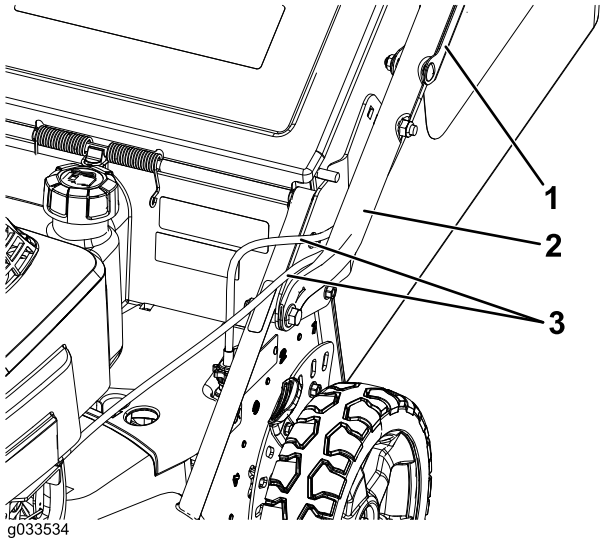


Bild 4

1. Kabelschutzvorrichtung
2. Holm
3. Kabel

5. Stellen Sie sich hinter die Maschine in die Bedienerposition, um die für Sie komfortabelste Holmhöhe zu ermitteln (Bild 5).

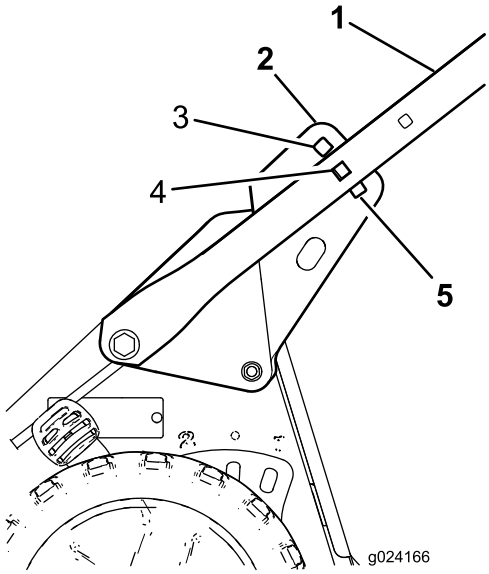


Bild 5

1. Holm
2. Holmhalterung (2)
3. Höchste Holmhöhe
4. Mittlere Holmhöhe
5. Niedrigste Holmhöhe

6. Befestigen Sie den Holm mit zwei Schlossschrauben (5/16" x 1½") und zwei Bundmuttern (5/16") an der gewünschten Holmhöhe an den Holmhalterungen, wie in Bild 6 abgebildet.

Wichtig: **Stellen Sie sicher, dass die Schraubenköpfe innen am Holm und die Muttern außen am Holm sind.**

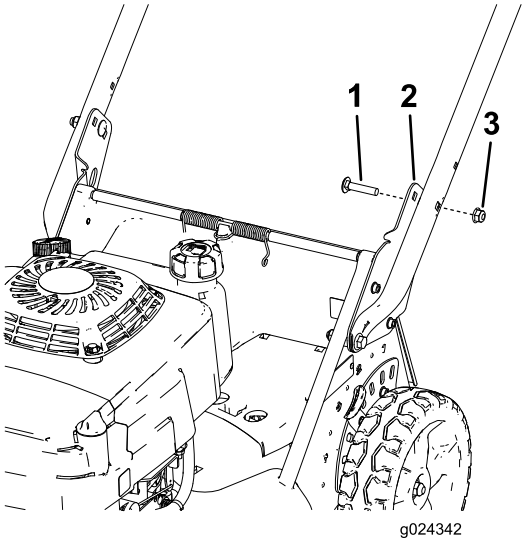


Bild 6

1. Schlossschraube (5/16" x 1½") (2)
2. Holmhalterung (2)
3. Bundmutter (5/16") (2)

7. Legen Sie die Kabelschutzvorrichtung so auf den Holm, dass die **Kabel in der**

Schutzvorrichtung verlaufen, und befestigen Sie die Schutzvorrichtung mit den vorher entfernten zwei Schlossschrauben und zwei Sicherungsmuttern am Holm (Bild 3).

Wichtig: **Achten Sie darauf, dass die Kabel nicht am Holm eingeklemmt werden, wenn Sie die Kabelschutzvorrichtungen am Holm befestigen.**

2

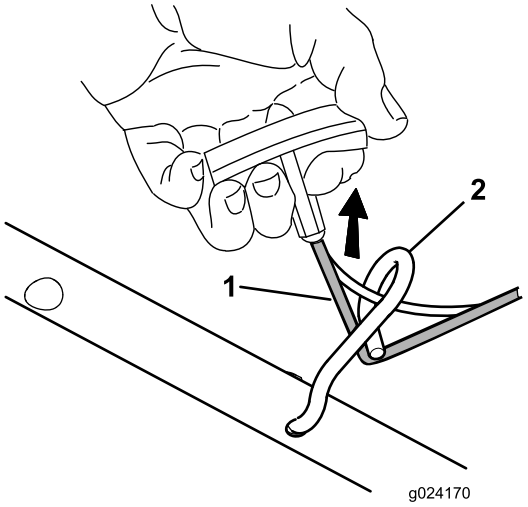
Befestigen des Rücklaufstarterseils in der Seilführung

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: **Befestigen Sie das Rücklaufstarterseil in der Seilführung, um den Motor sicher und mühelos anzulassen.**

Drücken Sie den Schaltbügel zum oberen Holm und ziehen Sie das Rücklaufstarterseil durch die Seilführung am Holm (Bild 7).



g024170

Bild 7

1. Rücklaufstarterseil
2. Seilführung

3

Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl

Keine Teile werden benötigt

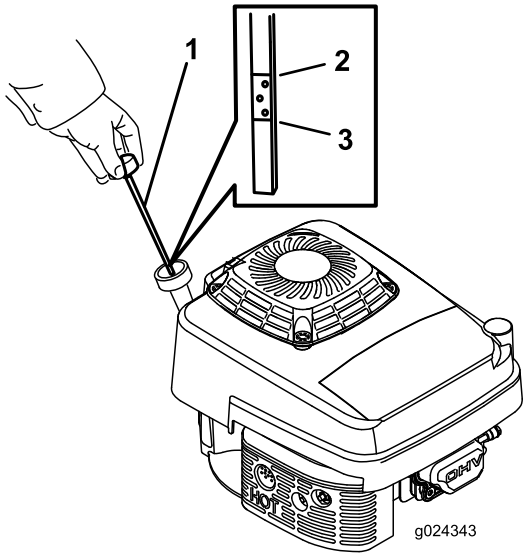
Verfahren

Wichtig: **Die Maschine hat bei der Auslieferung kein Öl im Motor. Füllen Sie den Motor mit Öl, bevor Sie ihn anlassen.**

Motorölsorte

Motorölmenge	0,65 Liter
Ölviskosität	Waschaktives Öl der Sorte SAE 30 oder SAE 10W-30
API-Klassifikation	SJ oder höher

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen (Bild 8).



g024343

Bild 8

1. Peilstab
2. Voll
3. Add (Nachfüllen)

3. Gießen Sie ca. ¾ der Motorölfüllmenge langsam in den Öleinfüllstutzen.
4. Warten Sie drei Minuten, damit sich das Öl im Motor setzen kann.

5. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
6. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen und ziehen ihn dann heraus.
7. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 8)
   - Wenn der Ölstand am Peilstab zu niedrig ist, füllen Sie langsam etwas Öl in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen Sie dann die Schritte 5 bis 7, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist.
   - Wenn der Ölstand am Peilstab zu hoch ist, lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 22).

   Wichtig: **Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**
8. Stecken Sie den Peilstab fest in den Öleinfüllstutzen.

4

Einstellen des Selbstantriebs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Wichtig: **Vor dem ersten Einsatz der Maschine müssen Sie den Bowdenzug des Selbstantrieb einstellen. Siehe 4 Einstellen des Selbstantriebs (Seite 9).**

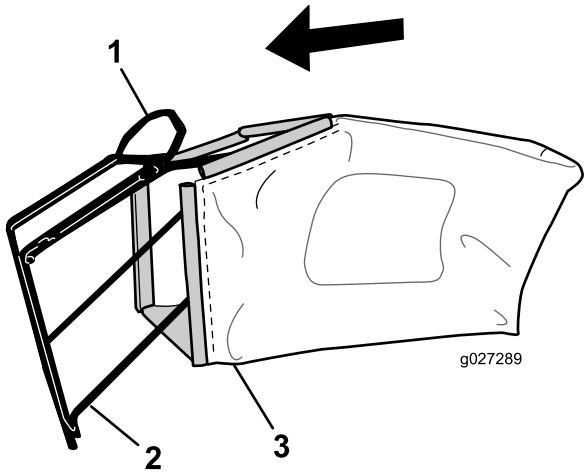
5

Montieren des Fangkorbs

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Schieben Sie den Fangkorb auf den Rahmen, wie in Bild 9 abgebildet.



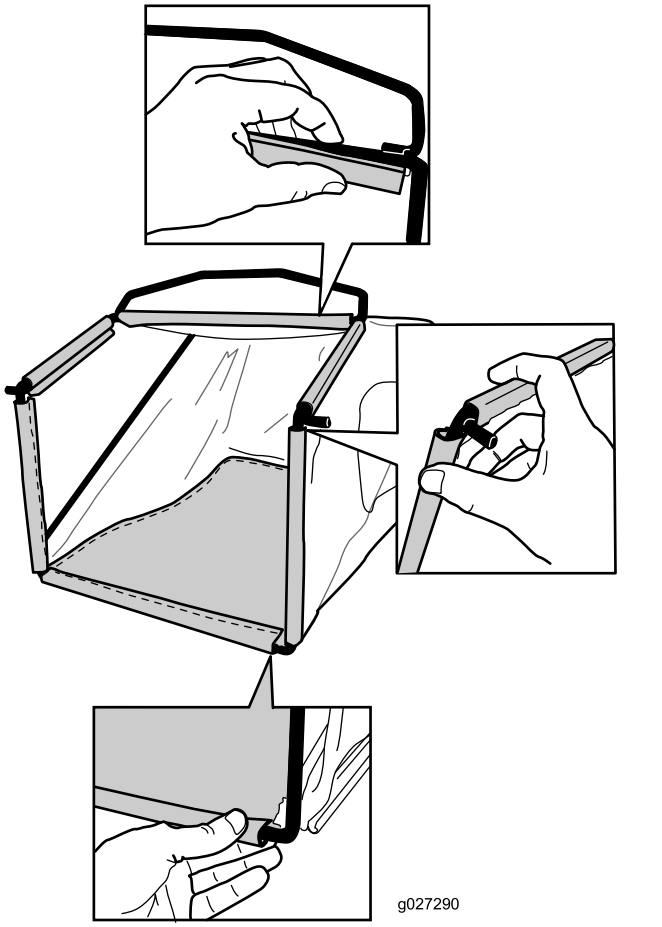
g027289

Bild 9

1. Holm
2. Rahmen
3. Fangkorb

Hinweis: Schieben Sie den Grasfangkorb nicht über den Holm (Bild 9).

2. Haken Sie den unteren Kanal des Grasfangkorbs an der Unterseite des Rahmens ein (Bild 10).

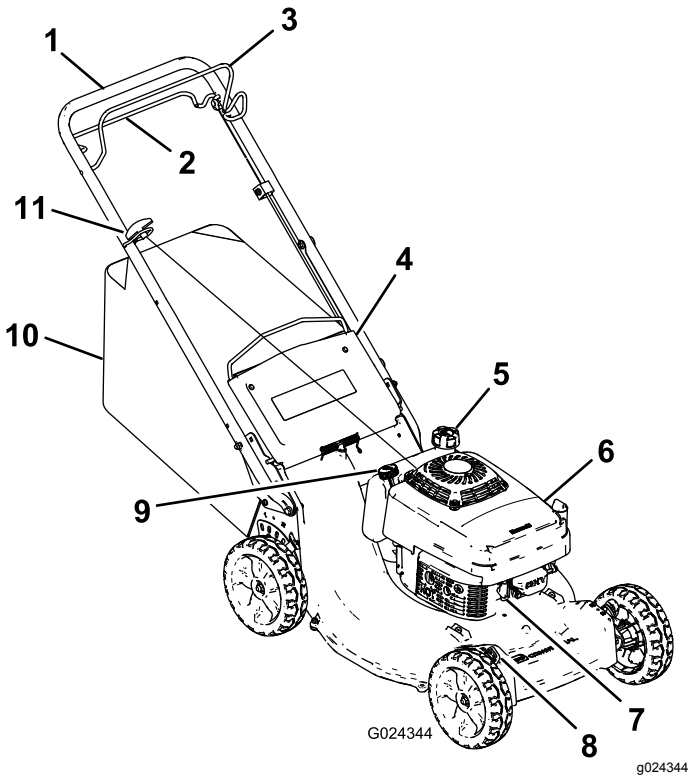


g027290

Bild 10

3. Haken Sie die oberen und seitlichen Kanäle des Grasfangkorbs an der Oberseite und der Seite des Rahmens ein (Bild 10).

Produktübersicht



g024344

Bild 11

1. Holm
2. Selbstantriebsbügel
3. Schaltbügel
4. Heckklappe
5. Tankdeckel
6. Luftfilter
7. Zündkerze
8. Schnitthöheneinstellhebel (4)
9. Einfüllstutzen/Peilstab
10. Fangkorb
11. Rücklaufstartergriff

Technische Daten

Modell	Gewicht	Länge	Breite	Höhe
22291	56 kg (124 lb)	161 cm (64")	55 cm (22")	88 cm (35")

Betrieb

Vor dem Einsatz

Vor der sicheren Verwendung

Allgemeine Sicherheit

- Machen Sie sich mit dem sicheren Einsatz des Geräts, der Bedienelemente und den Sicherheitsaufklebern vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Schutzvorrichtungen und Sicherheitsvorrichtungen, wie z. B. Ablenkbleche und/oder Grasfangkörbe montiert sind und richtig funktionieren.
- Überprüfen Sie immer die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Schnittmesser, -schrauben und das Mähwerk nicht abgenutzt oder beschädigt sind.
- Prüfen Sie den Arbeitsbereich der Maschine und entfernen Sie alle Objekte, die sich auf den Einsatz der Maschine auswirken oder von ihr aufgeschleudert werden könnten.
- Wenn Sie die Schnitthöhe einstellen, können Sie mit dem Messer in Kontakt kommen und schwere Verletzungen erleiden.
  - Stellen Sie den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel ab (nur Modelle mit Elektro-Sofortstart) und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
  - Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nicht unter das Mähwerk.

Kraftstoffsicherheit

- Kraftstoff ist extrem leicht entflammbar und hochexplosiv. Feuer und Explosionen durch Kraftstoff können Verbrennungen und Sachschäden verursachen.
  - Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Kraftstoffs zu vermeiden.
  - Füllen Sie den Kraftstofftank im Freien auf, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.
  - Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Kraftstoff, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Kraftstoff um.
  - Betanken Sie die Maschine nie bei laufendem oder heißem Motor oder entfernen Sie den Tankdeckel.
  - Lassen Sie den Motor nie bei Kraftstoffverschüttungen an. Vermeiden Sie, dass Sie Zündquellen schaffen, bis die Kraftstoffdämpfe verdunstet sind.
  - Bewahren Sie Kraftstoff in vorschriftsmäßigen, für Kinder unzugänglichen Kanistern auf.
- Kraftstoff ist bei Einnahme gesundheitsschädlich oder tödlich. Wenn eine Person langfristig Benzindünsten ausgesetzt ist, kann dies zu schweren Verletzungen und Krankheiten führen.
  - Vermeiden Sie das langfristige Einatmen von Benzindünsten.
  - Halten Sie Ihre Hände und das Gesicht vom Füllstutzen und der Öffnung des Kraftstofftanks fern.
  - Halten Sie Kraftstoff von Augen und der Haut fern.

Betanken

⚠ GEFAHR

Benzin ist brennbar und explodiert schnell. Feuer und Explosionen durch Benzin können Verbrennungen bei Ihnen und anderen Personen verursachen.

- **Stellen Sie den Kanister bzw. die Maschine vor dem Auftanken auf den Boden und nicht auf ein Fahrzeug oder auf ein Objekt, um eine elektrische Ladung durch das Entzünden des Benzins zu vermeiden.**
- **Füllen Sie den Tank außen, wenn der Motor kalt ist. Wischen Sie verschütteten Kraftstoff auf.**
- **Rauchen Sie nicht beim Umgang mit Benzin, und gehen Sie nicht in der Nähe von offenem Feuer oder Funken mit Benzin um.**
- **Bewahren Sie Benzin nur in zugelassenen Benzinkanistern und an einem für Kinder unzugänglichen Ort auf.**

- Die besten Ergebnisse erhalten Sie, wenn Sie sauberes, frisches (höchstens 30 Tage alt), bleifreies Benzin mit einer Mindestoktanzahl von 87 (R+M)/2 verwenden.
- Mit Sauerstoff angereicherter Kraftstoff mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) ist auch geeignet.

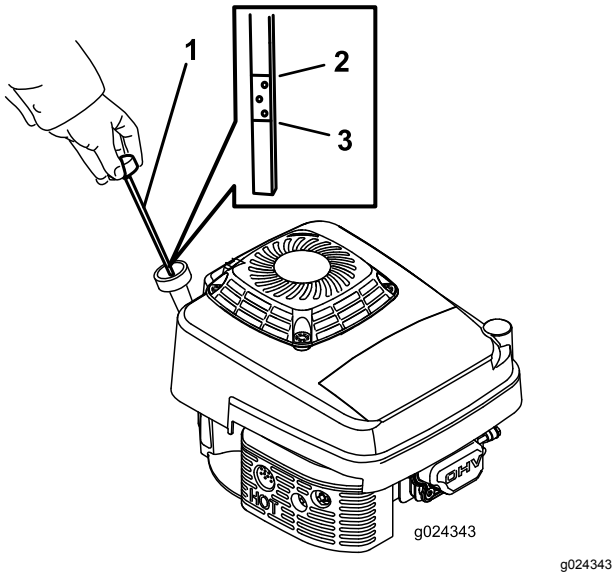
- **Ethanol:** Kraftstoff, der mit 10 % Ethanol oder 15 % MTBE (Volumenanteil) angereichert ist, ist auch geeignet. Ethanol und MTBE sind nicht identisch. Benzin mit 15 % Ethanol (E15) (Volumenanteil) kann nicht verwendet werden. **Verwenden Sie nie Benzin, das mehr als 10 % Ethanol (Volumenanteil) enthält**, z. B. E15 (enthält 15 % Ethanol), E20 (enthält 20 % Ethanol) oder E85 (enthält 85 % Ethanol). Die Verwendung von nicht zugelassenem Benzin kann zu Leistungsproblemen und/oder Motorschäden führen, die ggf. nicht von der Garantie abgedeckt sind.
- Verwenden Sie **kein** Benzin mit Methanol.
- Lagern Sie **keinen** Kraftstoff im Kraftstofftank oder in Kraftstoffbehältern über den Winter, wenn Sie keinen Kraftstoffstabilisator verwenden.
- Vermischen Sie **nie** Benzin mit Öl.

Wichtig: **Fügen Sie zur Vermeidung von Anlassproblemen dem Benzin in jeder Saison Kraftstoffstabilisator zu. Mischen Sie den Stabilisator mit Benzin, das nicht älter als 30 Tage ist.**

Hinweis: Der Kraftstofftank fasst 1,8 Liter.

Prüfen des Motorölstands

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen (Bild 12).



g024343

Bild 12

1. Peilstab
2. Voll
3. Add (Nachfüllen)

3. Wischen Sie den Peilstab mit einem sauberen Lappen ab.
4. Stecken Sie den Peilstab in den Öleinfüllstutzen, schrauben Sie ihn jedoch nicht ein; nehmen Sie den Peilstab dann heraus.
5. Lesen Sie den Ölstand am Peilstab ab. (Bild 12)
   - Wenn der Ölstand am Peilstab zu niedrig ist (Bild 12), füllen Sie langsam etwas waschaktives Öl (SAE 30 oder SAE 10W-30) in den Öleinfüllstutzen, warten Sie drei Minuten und wiederholen Sie dann die Schritte 3 bis 5, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist.
   - Wenn der Ölstand am Peilstab zu hoch ist (Bild 12), lassen Sie Öl ab, bis der Ölstand am Peilstab richtig ist, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 22).

   Wichtig: **Wenn der Ölstand im Motor zu hoch oder zu niedrig ist und Sie den Motor laufen lassen, können Motorschäden auftreten.**
6. Stecken Sie den Peilstab fest in den Öleinfüllstutzen.

Einstellen der Schnitthöhe

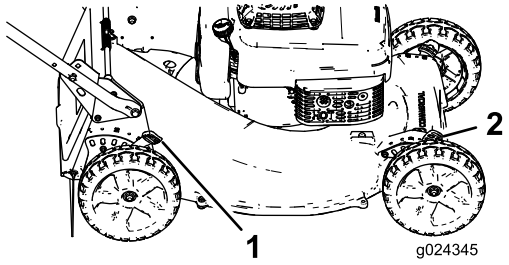
Sie können die Schnitthöhe an jedem Rad mit dem Schnitthöhenhebel einstellen. Die Schnitthöheneinstellungen sind 25 mm, 38 mm, 51 mm, 64 mm, 76 mm, 89 mm, 102 mm sowie 114 mm.

⚠ GEFAHR

Beim Einstellen der Schnitthöhenhebel können Ihre Hände ein bewegliches Messer berühren und Sie können schwere Verletzungen erleiden.

- **Stellen Sie den Motor ab und warten den Stillstand aller beweglichen Teile ab, bevor Sie die Schnitthöhe einstellen.**
- **Führen Sie Ihre Finger beim Einstellen der Schnitthöhe nie unter das Mähwerk.**

1. Ziehen Sie den Schnitthöhenhebel zum Rad (Bild 13) und schieben Sie ihn in die gewünschte Stellung.



g024345

Bild 13

1. Hinterer Schnitthöhenhebel (2)
2. Vorderer Schnitthöhenhebel (2)

2. Lösen Sie den Schnitthöhenhebel und lassen Sie ihn in der Kerbe einrasten.
3. Stellen Sie alle Räder auf die gleiche Schnitthöheneinstellung ein.

Während des Einsatzes

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

Allgemeine Sicherheit

- Tragen Sie geeignete Kleidung, u. a. eine Schutzbrille, lange Hosen, rutschfeste Arbeitsschuhe und einen Gehörschutz. Binden Sie lange Haare hinten zusammen, tragen keine losen Kleidungsstücke und keinen herunterhängenden Schmuck.
- Bedienen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde oder krank sind oder unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Motor ab, ziehen Sie die Zündschlüssel (nur Modelle mit Elektro-Sofortstart) ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, sollten der Motor und das Messer innerhalb von drei Sekunden abstellen. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.
- Halten Sie Unbeteiligte, besonders kleine Kinder, aus dem Arbeitsbereich fern. Stellen Sie, wenn jemand den Arbeitsbereich betritt, sofort die Maschine ab.
- Schauen Sie immer nach unten und nach hinten, bevor Sie die Maschine rückwärts bewegen.
- Setzen Sie die Maschine nur in guten Sichtverhältnissen und geeigneten Wetterbedingungen ein. Verwenden Sie die Maschine nicht bei möglichen Gewittern.
- Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen. Vermeiden Sie Mäharbeiten bei nassen Umgebungsbedingungen.
- Gehen Sie beim Anfahren von blinden Ecken, Sträuchern, Bäumen und anderen Gegenständen, die Ihre Sicht behindern können, vorsichtig vor.
- Achten Sie auf Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Objekte. Unebenes Terrain kann zum Überschlagen der Maschine führen, oder Sie können das Gleichgewicht oder den Halt verlieren.
- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Zundschlüssel (falls vorhanden) ab, warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind und ziehen den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen untersuchen. Führen Sie die erforderlichen Reparaturarbeiten aus, bevor Sie die Maschine erneut einsetzen.
- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienungsposition den Motor ab, ziehen Sie den Zündschlüssel (nur Modelle mit Elektrostart) ab und warten, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Wenn der Motor gelaufen ist, ist der Auspuff heiß und Sie könnten sich verbrennen. Berühren Sie nie den heißen Auspuff.

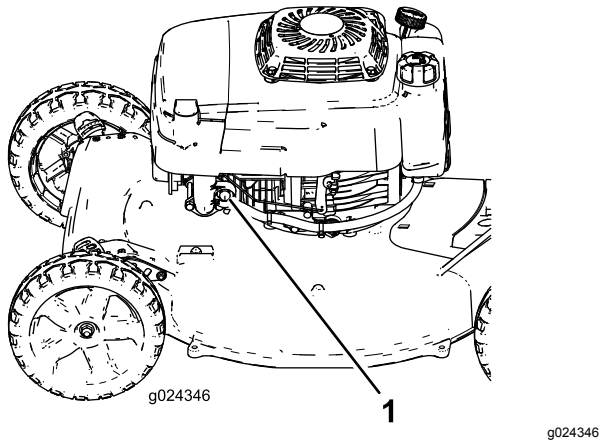
- Prüfen Sie die Teile des Fangkorbs und des Auswurfkanals häufig auf Risse oder Abnutzung und wechseln Sie sie ggf. mit den vom Hersteller empfohlenen Teilen aus.
- Verwenden Sie nur von The Toro® Company zugelassenes Zubehör und zugelassene Anbaugeräte.

Sicherheit an Hanglagen

- Mähen Sie immer quer zum Hang, nicht hangaufwärts oder -abwärts. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.
- Versuchen Sie nicht, steile Hanglagen zu mähen. Ein schlechter Halt kann zu Rutsch- und Fallunfällen führen.
- Gehen Sie bei Mäharbeiten in der Nähe von steilen Gefällen, Gräben oder Böschungen besonders vorsichtig vor.

Anlassen des Motors

1. Stecken Sie den Zündkerzenstecker auf die Zündkerze.
2. Drücken Sie die Kaltstarthilfe (Bild 14) kräftig für eine Sekunde.

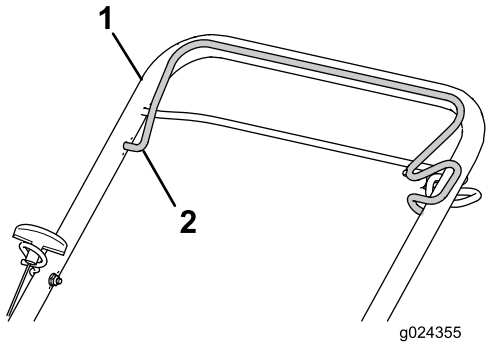


g024346

Bild 14

1. Kaltstarthilfe

3. Ziehen Sie den Schaltbügel gegen den oberen Holm und halten Sie ihn in dieser Stellung (Bild 15).



g024355

Bild 15

1. Oberer Holm
2. Schaltbügel

4. Ziehen Sie leicht am Rücklaufstartergriff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie ihn dann kräftig durch und lassen ihn in die Seilführung am Holm zurückgehen.

   Hinweis: Wenn der Motor nicht anspringt, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4.

Abstellen des Motors

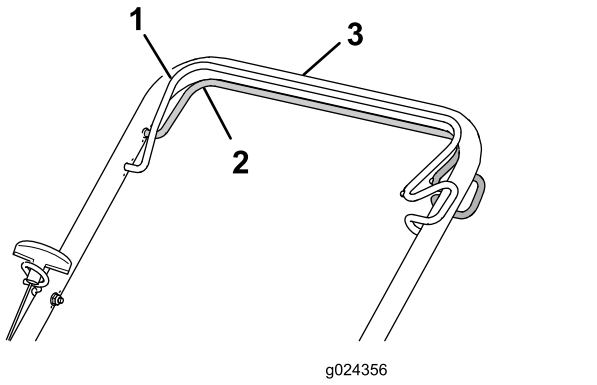
Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt.

Lassen Sie zum Abstellen des Motors den Schaltbügel los.

Wichtig: **Wenn Sie den Schaltbügel loslassen, werden der Motor und das Messer innerhalb von drei Sekunden abgestellt. Wenn dies nicht der Fall ist, setzen Sie die Maschine nicht mehr ein und wenden Sie sich sofort an einen offiziellen Vertragshändler.**

Verwenden des Selbstantriebs

- **Einkuppeln des Selbstantriebs:** Ziehen Sie den Selbstantriebsbügel zum Holm und halten ihn in dieser Stellung (Bild 16).



g024356

Bild 16

1. Schaltbügel (eingekuppelt)
2. Selbstantriebsbügel
3. Oberer Holm

Hinweis: Die Höchstgeschwindigkeit für den Selbstantrieb kann nicht geändert werden. Zum Verringern der Geschwindigkeit können Sie den Abstand zwischen dem Selbstantriebsbügel und dem Holm vergrößern.

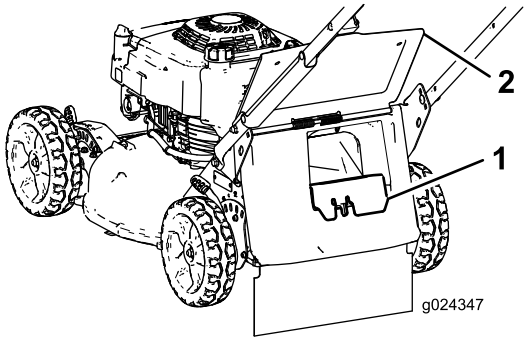
- **Auskuppeln des Selbstantriebs:** Lassen Sie den Selbstantriebsbügel los.

  Hinweis: Die Maschine hat eine Freilaufkupplung, die das Zurückziehen der Maschine vereinfacht. Zum Auskuppeln der Kupplungen müssen Sie den Rasenmäher ggf. 2,5 cm oder mehr nach vorne schieben, nachdem Sie den Selbstantriebsbügel losgelassen haben.

Schnittgutrecyclen

Diese Maschine ist werksseitig auf das Recyceln von Schnittgut und Laub eingestellt. So bereiten Sie die Maschine für das Recyceln vor:

- Nehmen Sie ggf. den Fangkorb ab, siehe Entfernen des Fangkorbs (Seite 16).
- Wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist, fassen Sie sie am Griff an, heben Sie das Heckablenkblech an und setzen sie in den Heckauswurfkanal ein, bis der Riegel einrastet (Bild 17).



g024347

Bild 17

1. Heckauswurfklappe
2. Heckablenkblech

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Maschine zum Recyclen von Schnittgut ohne eingesetzte Klappe verwenden, können Objekte in ihre oder die Richtung von Unbeteiligten herausgeschleudert werden. Außerdem könnte es auch zum Kontakt mit dem Messer kommen. Herausgeschleuderte Objekte oder ein Berühren des Messers kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

Stellen Sie sicher, dass die Heckauswurfklappe eingesetzt ist, bevor Sie Schnittgut recyclen. Kuppeln Sie die Messer nur ein, wenn die Heckauswurfklappe oder der Fangkorb eingesetzt sind.

Sammeln des Schnittguts

Verwenden Sie den Fangkorb, wenn Sie Schnittgut und Laub im Fangkorb sammeln möchten.

⚠ WARNUNG:

Ein verschlissener Fangkorb kann das Ausschleudern kleiner Steine und ähnlicher Gegenstände in Richtung des Benutzers und Unbeteiligter zulassen. Das kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Prüfen Sie den Fangkorb regelmäßig. Tauschen Sie ihn, wenn er beschädigt ist, gegen einen neuen Ersatzkorb von Toro aus.

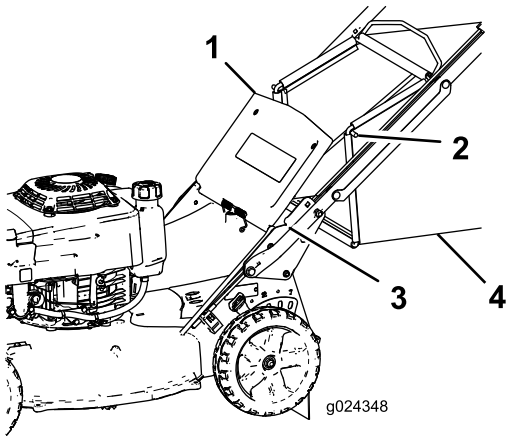
⚠ WARNUNG:

Die Messer sind scharf; ein Berühren kann zu schweren Verletzungen führen.

Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie die Bedienungsposition verlassen.

Montieren des Fangkorbs

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie das hintere Ablenkblech an und halten Sie es hoch (Bild 18).



g024348

Bild 18

1. Heckablenkblech
2. Fangkorbstangenende (2)
3. Kerbe (2)
4. Fangkorb

3. Drücken Sie zum Entfernen der Heckauswurfklappe mit dem Daumen auf den Riegel und ziehen die Klappe aus der Maschine (Bild 17).
4. Setzen Sie die Enden der Fangkorbstange in die Kerben an der Unterseite des Holms ein und bewegen den Fangkorb nach vorne und hinten, um sicherzustellen, dass die Enden der Stange richtig in den Kerben sitzen (Bild 18).
5. Senken Sie das Heckablenkblech ab, bis es auf dem Fangkorb aufliegt.

Entfernen des Fangkorbs

⚠ GEFAHR

Die Maschine kann Schnittgut und andere Gegenstände durch eine Öffnung im Maschinengehäuse herausschleudern. Gegenstände, die mit ausreichender Wucht herausgeschleudert werden, können sie und Unbeteiligte schwer oder sogar tödlich verletzen.

- **Nehmen Sie nie den Fangkorb ab und lassen dann den Motor an, wenn die Heckauswurfklappe nicht eingesetzt ist.**
- **Öffnen Sie das Heckablenkblech der Maschine nie bei laufendem Motor.**

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Heben Sie das Heckablenkblech an.
3. Nehmen Sie die Fangkorbstange am Fangkorb aus den Kerben an der Unterseite des Holms (Bild 18).
4. Setzen Sie die Heckauswurfklappe ein, siehe Schnittgutrecyclen (Seite 15).
5. Senken Sie das hintere Ablenkblech ab.

Betriebshinweise

Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie die Sicherheitsvorschriften und diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.
- Räumen Sie Gehölz, Steine, Drähte, Äste und andere Fremdkörper, auf die das Messer aufprallen und die herausgeschleudert werden könnten, aus dem Arbeitsbereich.
- Halten Sie alle Unbeteiligten, insbesondere Kinder und Haustiere, aus dem Einsatzbereich fern.
- Vermeiden Sie den Kontakt mit Bäumen, Mauern, Bordsteinen und anderen festen Gegenständen. Mähen Sie nie absichtlich über irgendwelchen Gegenständen.

- Stellen Sie den Motor sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen den Kerzenstecker von der Zündkerze und untersuchen Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen.
- Halten Sie die **Messer** während der ganzen Mähsaison scharf. Feilen Sie Auskerbungen in den Messern regelmäßig aus.
- Tauschen Sie die Messer bei Bedarf durch Originalersatzmesser von Toro aus.
- Mähen Sie nur trockenes Gras oder Laub. Nasses Gras und Laub neigen zum Verklumpen im Garten und können ein Verstopfen des Rasenmähers und ein Abstellen des Motors verursachen.

⚠ WARNUNG:

Nasses Gras und/oder nasse Blätter können zu schweren Verletzungen führen, sollten Sie darauf ausrutschen und mit dem Messer in Berührung kommen.

Mähen Sie nur unter trockenen Bedingungen.

- Reinigen Sie die Unterseite der Maschine nach jedem Mähen, siehe Reinigen unter dem Gerät (Seite 18).
- Erhalten Sie den guten Betriebszustand des Motors.
- Reinigen Sie den Luftfilter regelmäßig. Beim Mulchen wird mehr Schnittgut und Staub aufgewirbelt als normal üblich, was zum Verstopfen des Luftfilters und reduzierter Motorleistung führt.
- Stellen Sie für optimale Ergebnisse die Motordrehzahl auf Schnell.

⚠ WARNUNG:

Wenn Sie die Maschine mit einer Drehzahl einsetzen, die über der Werkseinstellung liegt, kann dies zum Ausschleudern eines Teils des Messers oder Motors in ihre oder die Richtung von Unbeteiligten führen. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

- **Verändern Sie die Motordrehzahl nicht.**
- **Wenn Sie befürchten, dass die Motordrehzahl höher als normal ist, setzen Sie sich mit Ihrem Toro-Vertragshändler in Verbindung.**

Mähen

- Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Im Hochsommer sollten Sie den Rasen mit den Schnitthöheneinstellungen von 64 mm, 76 mm oder 89 mm mähen. Mähen Sie immer nur ein Drittel des Grashalms in einem Durchgang. Mähen Sie nicht unter der 64-mm-Einstellung, es sei denn, das Gras wächst sehr fein, oder es ist Spätherbst und das Graswachstum lässt nach.
- Wenn Sie Gras mähen, das länger als 15 cm ist, sollten Sie beim ersten Durchgang die Schnitthöhe auf die höchste Einstellung stellen und langsamer gehen. Mähen Sie dann noch einmal mit einer niedrigeren Einstellung, um dem Rasen das gewünschte Schnittbild zu verleihen. Wenn das Gras zu lang ist und Laub auf dem Rasen verklumpt, kann der Rasenmäher verstopfen, und der Motor wird ggf. abgestellt.
- Wechseln Sie häufig die Mährichtung. Dadurch verteilt sich das Schnittgut besser auf der Rasenfläche und bewirkt ein effektiveres Düngen.

Probieren Sie bei einem unbefriedigenden Schnittbild des Rasens eine der folgenden Abhilfen aus:

- Schärfen Sie das Messer.
- Gehen Sie beim Mähen langsamer.
- Heben Sie die Schnitthöhe der Maschine an.
- Mähen Sie häufiger.
- Lassen Sie die Bahnen überlappen, anstelle bei jedem Gang eine neue Bahn zu mähen.

Schnetzeln von Laub

- Stellen Sie nach dem Mähen sicher, dass die Hälfte des Rasens durch die Schnittgutdecke sichtbar ist. Dabei müssen Sie unter Umständen mehrmals über das Laub mähen.
- Stellen Sie bei einer dünnen Laubschicht alle Räder auf die gleiche Schnitthöhe.
- Mähen Sie langsamer, wenn die Maschine das Laub nicht fein genug häckselt.

Nach dem Einsatz

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Allgemeine Sicherheit

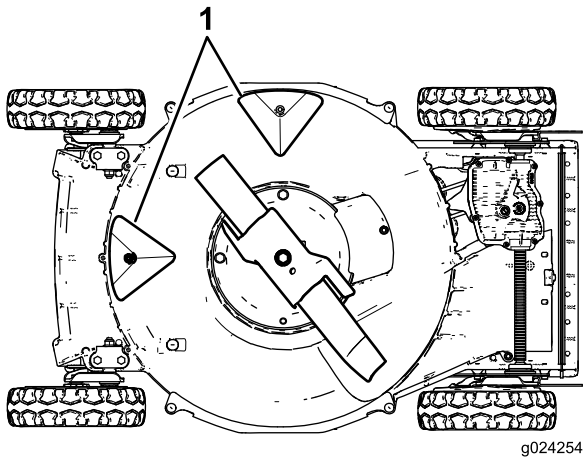
- Entfernen Sie Gras und Schmutz von der Maschine, um einem Brand vorzubeugen. Wischen Sie Öl- und Kraftstoffverschüttungen auf.
- Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine in einem geschlossenen Raum abstellen.
- Lagern Sie die Maschine oder den Benzinkanister nie an Orten mit offener Flamme, Funken oder Zündflamme, z. B. Warmwasserbereiter, oder auf anderen Geräten.

Sicherheit beim Befördern

- Ziehen Sie den Zündschlüssel (falls vorhanden) ab, bevor Sie die Maschine für den Transport verladen.
- Gehen Sie beim Laden und Abladen der Maschine auf einen/von einem Transportmittel vorsichtig vor.
- Sichern Sie die Maschine für den Transport.

Reinigen unter dem Gerät

Halten Sie die Unterseite der Maschine sauber, um die beste Leistung zu garantieren. Achten Sie besonders darauf, die Ablenkbleche sauber zu halten (Bild 19).



g024254

Bild 19

1. Ablenkbleche

Reinigen

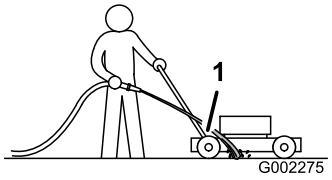
Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

⚠ WARNUNG:

Die Maschine kann Ablagerungen unter der Maschine lockern.

- **Tragen Sie eine Schutzbrille.**
- **Tragen Sie immer Handschuhe, wenn Sie in der Nähe des Messers arbeiten.**
- **Bleiben Sie in der Einsatzstellung (hinter dem Holm), wenn der Motor läuft.**
- **Halten Sie Unbeteiligte vom Bereich fern.**

1. Stellen Sie die Maschine auf eine befestigte Oberfläche in der Nähe eines Gartenschlauchs.
2. Lassen Sie den Motor an.
3. Halten Sie den Wasserschlauch auf Holmhöhe und richten Sie den Wasserstrahl unmittelbar vor dem rechten Hinterrad auf den Boden (Bild 20).



g002275

Bild 20

1. Rechtes Hinterrad

Hinweis: Das Wasser spritzt dann in den Messerlaufweg und spült das Schnittgut aus. Reinigen Sie weiter mit Wasser, bis kein Schnittgut mehr von der Unterseite der Maschine ausgespült wird.

4. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn zu.
6. Starten Sie die Maschine und lassen Sie sie für ein paar Minuten laufen, um die Unterseite der Maschine auszutrocknen.

Abschaben

Schaben Sie Rückstände von der Unterseite des Mähwerks ab, wenn sie nicht vollständig durch das Waschen beseitigt wurden.

1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
2. Entleeren Sie den Kraftstofftank.

⚠ WARNUNG:

Das Kippen des Rasenmähers kann dazu führen, dass Kraftstoff aus dem Vergaser oder dem Kraftstofftank ausströmt. Kraftstoff ist leicht brennbar, hoch explosiv und kann, in gewissen Umständen, zu Verletzungen oder Sachschäden führen.

Vermeiden Sie Kraftstoffverschüttungen, indem Sie den Motor trocken laufen lassen oder den Kraftstoff mit einer Handpumpe absaugen. Saugen Sie den Kraftstoff nie ab.

3. Kippen Sie die Maschine auf die **rechte** Seite (Luftfilter nach oben).
4. Entfernen Sie die Schmutz- und Schnittgutrückstände mit einem Hartholzschaber. Vermeiden Sie Grate und scharfe Kanten.
5. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.
6. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Wartung

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Nach acht Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl.
Nach 25 Betriebsstunden	• Ziehen Sie lose Befestigungen an.
Bei jeder Verwendung oder täglich	• Stellen Sie sicher, dass der Motor innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels abstellt. • Entfernen Sie Schnittgut und Rückstände von der Unterseite der Maschine. • Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte. • Prüfen Sie den Beschleuniger auf Abnutzung oder Beschädigungen. • Prüfen Sie die Messerbremszeit bis zum Stillstand. Das Messer muss innerhalb von drei Sekunden nach dem Loslassen des Schaltbügels zum Stillstand kommen. Wenden Sie sich sonst für eine Reparatur an Ihren Toro-Vertragshändler. • Überprüfen Sie den Motor auf lose oder fehlende Befestigungen. • Achten Sie auf Kraftstoff- oder Öllecks. • Prüfen oder reinigen Sie den Rücklaufstarter und das Ansauggitter.
Alle 25 Betriebsstunden	• Reinigen Sie den Schaumstoffvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).
Alle 40 Betriebsstunden	• Reinigen Sie die Räder und der Zahnräder.
Alle 50 Betriebsstunden	• Wechseln Sie das Motoröl (häufiger in staubigen Bedingungen). • Schärfen Sie das Schnittmesser oder tauschen Sie es aus. Schärfen oder tauschen Sie das Messer häufiger aus, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kante schneller stumpf machen. • Entfernen Sie Schnittgut und Schmutzrückstände unter der Riemenabdeckung.
Alle 100 Betriebsstunden	• Prüfen, reinigen und stellen Sie die Zündkerze ein, tauschen Sie sie bei Bedarf aus. • Ziehen Sie lose Befestigungen an. • Prüfen oder reinigen Sie den Rücklaufstarter und das Ansauggitter.
Alle 200 Betriebsstunden	• Lassen Sie von einem offiziellen Händler prüfen, dass die Kraftstoffanlage keine Lecks und/oder eine degradierende Kraftstoffleitung aufweist. Tauschen Sie Teile bei Bedarf aus.
Alle 300 Betriebsstunden	• Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen). • Reinigen Sie den Zylinder und die Kühlrippen des Zylinderkopfes. • Lassen Sie die Motordrehzahl im Leerlauf von einem offiziellen Motorservicehändler prüfen und einstellen. • Lassen Sie die Brennkammer von einem offiziellen Motorservicehändler reinigen. • Lassen Sie den Ventilabstand von einem offiziellen Motorservicehändler prüfen und einstellen. • Lassen Sie die Ventilkontaktfläche von einem offiziellen Motorservicehändler reinigen und läppen.

Wartungssicherheit

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie Wartungsarbeiten ausführen.
- Tragen Sie beim Durchführen von Wartungsarbeiten Handschuhe und eine Schutzbrille.
- Das Messer ist scharf; ein Kontakt damit kann zu schweren Verletzungen führen. Tragen Sie Handschuhe, wenn Sie das Messer warten. Führen Sie keine Reparaturen oder Modifikationen an den Messern aus.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion in regelmäßigen Abständen.
- Ein Kippen der Maschine kann zu einem Verschütten von Kraftstoff führen. Kraftstoff ist entflammbar, explosiv und kann Verletzungen verursachen. Lassen Sie den Motor laufen, bis kein Kraftstoff mehr im Tank ist, oder pumpen Sie den Kraftstoff ab. Sie sollten auf keinen Fall versuchen, Kraftstoff abzusaugen.
- Verwenden Sie nur Toro-Originalteile und -Zubehör, damit eine optimale Leistung erzielt wird und die Maschine weiterhin den Sicherheitsbestimmungen entspricht. Die Verwendung von Ersatzteilen und Zubehör von anderen Herstellern kann Gefahren bergen und zum Erlöschen der Garantie führen.

Warten des Luftfilters

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden—Reinigen Sie den Schaumstoffvorfilter (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Alle 300 Betriebsstunden—Wechseln Sie den Papierluftfilter aus (häufiger bei staubigen Bedingungen).

Wichtig: **Lassen Sie den Motor nie ohne Luftfilter laufen, sonst entstehen schwere Motorschäden.**

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Lösen Sie die Schraube an der Abdeckung des Luftfilters (Bild 21).

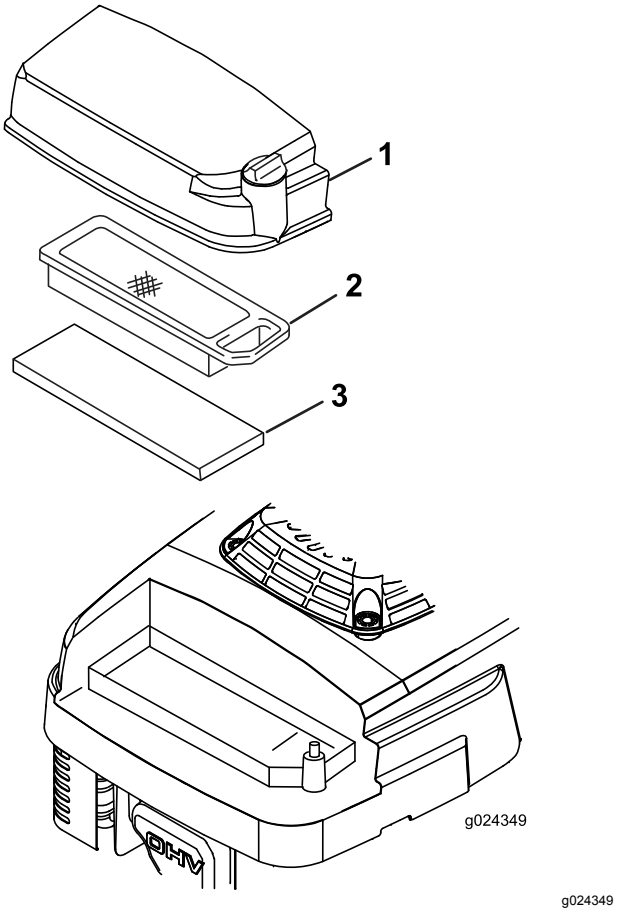


Bild 21

1. Luftfilterabdeckung
2. Papierluftfilter
3. Schaumstoffvorfilter

4. Entfernen Sie das Gehäuse und reinigen Sie es gründlich.
5. Nehmen Sie den Papierluftfilter ab, prüfen Sie ihn (Bild 21) und werfen Sie ihn weg, wenn er zu stark verschmutzt ist.

Wichtig: **Versuchen Sie nie, Papierfilter zu reinigen.**

6. Entfernen Sie den Schaumstoffvorfilter (Bild 21) und reinigen Sie ihn mit milder Seifenlauge und Wasser. Tupfen Sie ihn dann trocken.
7. Setzen Sie den Schaumstoffvorfilter ein.
8. Setzen Sie den Papierluftfilter ein.
9. Setzen Sie das Gehäuse auf und befestigen es mit der Schraube.

Wechseln des Motoröls

Wartungsintervall: Nach acht Betriebsstunden

Alle 50 Betriebsstunden

Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, bevor Sie das Öl wechseln, um es aufzuwärmen. Warmes Öl fließt besser und führt mehr Fremdstoffe mit sich.

Motorölsorte

Motorölmenge	0,65 Liter
Ölviskosität	Waschaktives Öl der Sorte SAE 30 oder SAE 10W-30
API-Klassifikation	SJ oder höher

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entleeren Sie den Kraftstofftank.
4. Stellen Sie eine passende Auffangwanne unter den Peilstab bzw. Ölablass.
5. Reinigen Sie den Bereich um den Peilstab.
6. Entfernen Sie den Peilstab, indem Sie den Deckel nach links drehen und herausziehen.
7. Kippen Sie die Maschine auf die **rechte** Seite (Luftfilter nach oben) und lassen Sie das Öl in die Auffangwanne ablaufen.
8. Stellen Sie den Rasenmäher nach dem Ablassen des Öls wieder in die Betriebsstellung.
9. Füllen Sie frisches Öl in das Kurbelgehäuse ein, bis der Stand am Peilstab richtig ist, siehe 3 Auffüllen des Kurbelgehäuses mit Öl (Seite 8)
10. Stecken Sie den Peilstab in den Füllstutzen und drehen Sie dann den Deckel nach rechts, bis er fest ist.
11. Wischen Sie verschüttetes Öl auf.
12. Recyceln Sie das Altöl entsprechend den örtlich geltenden Vorschriften.

Warten der Zündkerze

Wartungsintervall: Alle 100 Betriebsstunden—Prüfen, reinigen und stellen Sie die Zündkerze ein, tauschen Sie sie bei Bedarf aus.

Verwenden Sie eine **NGK BPR5ES** oder gleichwertige Zündkerze.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerze herum.
4. Entfernen Sie die Zündkerze aus dem Zylinderkopf.

   Wichtig: **Tauschen Sie eine gerissene, verrußte oder verschmutzte Zündkerze aus. Reinigen Sie nie die Elektroden, da Abschabungen in den Zylinder eindringen und den Motor beschädigen könnten.**
5. Stellen Sie den Elektrodenabstand an der Zündkerze auf 0,76 mm ein, siehe Bild 22.

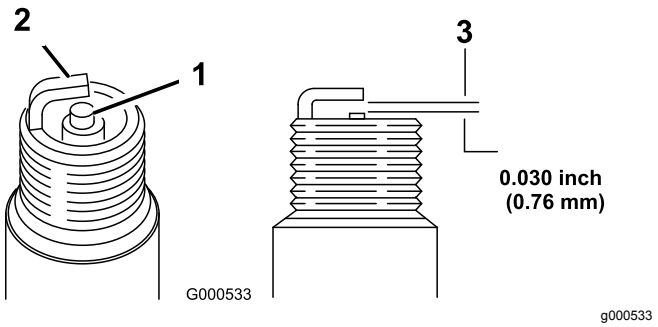


Bild 22

1. Isolierung an mittlerer Elektrode
2. Seitliche Elektrode
3. Elektrodenabstand (nicht maßstabsgetreu)

6. Setzen Sie die Zündkerze vorsichtig mit der Hand ein (zum Vermeiden eines Überdrehens), bis sie festgezogen ist.
7. Ziehen Sie die Zündkerze mit 23 N·m an.

   Wichtig: **Eine lockere Zündkerze kann sehr heiß werden und den Motor beschädigen. Ein zu starkes Festziehen der Zündkerze kann das Gewinde im Zylinderkopf beschädigen.**
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Einstellen des Selbstantriebs

Wenn die Maschine neu ist, der Selbstantrieb ausgefallen ist oder die Maschine nach vorne kriecht, müssen Sie den Treibriemen einstellen.

1. Stellen Sie die Maschine außen auf eine befestigte Oberfläche in der Nähe einer Wand, damit sich die Maschine bei laufendem Motor nicht vorwärts bewegen kann.
2. Stellen Sie die Maschine so, dass die Vorderreifen die Wand berühren.

   Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Bereich gut belüftet ist und keine Gegenstände enthält, die von der Maschine aufgegriffen werden könnten.
3. Schieben Sie Getriebe in den dritten Gang.
4. Lassen Sie den Motor an, siehe Anlassen des Motors (Seite 14).
5. Ziehen Sie den Selbstantriebsbügel zum Holm.

   Hinweis: Die Räder sollten sich drehen, wenn der SelbstantriebsBügel gerade den Holm berührt.
6. Stellen Sie den Motor ab.
7. Wenn Sie die Maschine einstellen müssen, führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
   - Wenn sich die Räder nicht bei eingekuppeltem Selbstantriebsbügel drehen, ist der Treibriemen zu lose. Drehen Sie das Steuerhandrad für den Radantrieb (Bild 23) um eine Umdrehung nach rechts und wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.

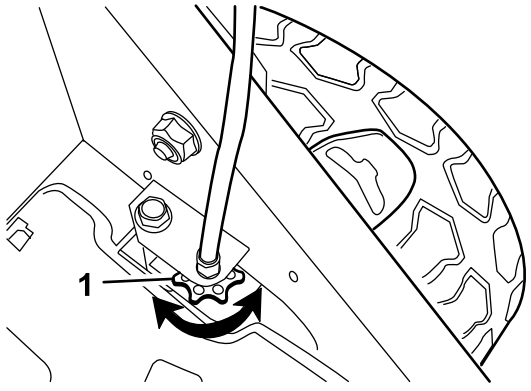


Bild 23

1. Steuerhandrad für den Radantrieb

   - Wenn sich die Räder drehen, bevor der Selbstantriebsbügel ganz eingekuppelt ist, ist der Treibriemen zu fest. Drehen Sie das Steuerhandrad für den Radantrieb (Bild 23) um eine Umdrehung nach links und wiederholen Sie die Schritte 4 bis 6.
8. Drehen Sie bei einem neuen Treibriemen das Handrad der Antriebswelle um eine weitere Umdrehung nach rechts, um die normale Dehnung des Riemens in der Einfahrzeit zu ermöglichen.

   Hinweis: Sie können diesen Schritt auslassen, wenn Sie einen gebrauchten Riemen einstellen.

Warten des Schnittmessers

Mähen Sie immer mit einem scharfen Messer. Ein scharfes Messer mäht sauber, ohne Grashalme zu zerreißen oder zu zerschnetzeln.

Vorbereiten der Maschine

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Entleeren Sie den Kraftstofftank.
4. Kippen Sie die Maschine auf die **rechte** Seite (Luftfilter nach oben), wie in Bild 24 abgebildet.

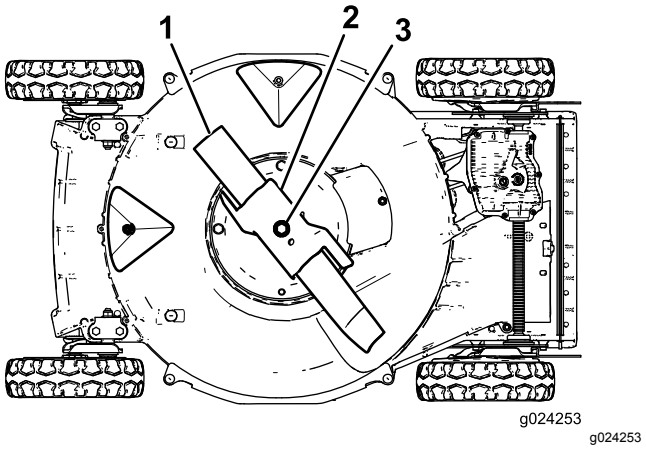


Bild 24

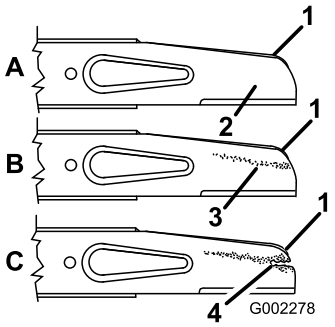
1. Messer
2. Beschleuniger
3. Messerschraube und Sicherungsscheibe

Prüfen des Messers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.

Prüfen Sie vorsichtig die Schärfe und Abnutzung des Messers, besonders an den Stellen, an denen sich flache und gebogene Teile berühren (Bild 25A).

Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann, das die flachen mit den gebogenen Teilen verbindet, müssen Sie das Messer vor jedem Einsatz des Rasenmähers prüfen. Wenn Sie einen Schlitz oder eine Abnutzung (Bild 25B und CBild 25) feststellen, tauschen Sie das Messer aus, siehe Entfernen des Messers (Seite 24).



g002278

Bild 25

1. Windflügel
2. Der flache Teil des Messers
3. Abnutzung
4. Es bildet sich ein Schlitz

Hinweis: Montieren Sie für eine optimale Leistung ein neues Messer vor dem Saisonbeginn. Feilen Sie im Laufe der Saison alle kleineren Auskerbungen aus, um die scharfe Messerkante beizubehalten.

⚠ GEFAHR

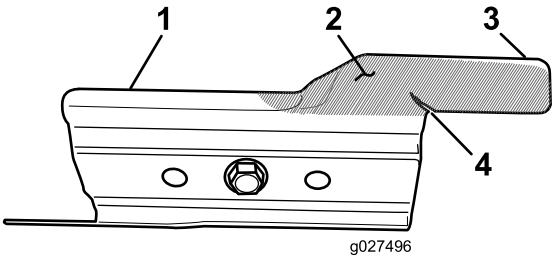
Ein abgenutztes oder beschädigtes Messer kann zerbrechen. Herausgeschleuderte Messerstücke können Sie oder Unbeteiligte treffen und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Prüfen Sie das Messer regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Tauschen Sie ein abgenutztes oder defektes Messer aus.**

Prüfen des Beschleunigers

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich—Prüfen Sie den Beschleuniger auf Abnutzung oder Beschädigungen.

Prüfen Sie den Beschleuniger auf extreme Abnutzungen (Bild 26). Da Sand und anderes reibendes Material das Metall abschleifen kann (besonders in dem als Punkt 2 in Bild 26 abgebildeten Bereich), prüfen Sie den Beschleuniger vor dem Verwenden der Maschine. Wenn Sie feststellen, dass eine Nase am Beschleuniger zu einer scharfen Kante abgenutzt ist, oder dass ein Riss vorhanden ist, tauschen Sie den Beschleuniger aus, siehe Entfernen des Messers (Seite 24).



g027496

Bild 26

1. Beschleuniger
2. Abnutzungsbereich
3. Nase
4. Rissbildung

⚠ WARNUNG:

Ein abgenutzter oder beschädigter Beschleuniger kann brechen und ein Teil des Beschleunigers kann in Ihre oder die Richtung von Unbeteiligten herausgeschleudert werden und schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- **Prüfen Sie den Beschleuniger regelmäßig auf Abnutzung und Defekte.**
- **Tauschen Sie einen abgenutzten oder defekten Beschleuniger aus.**

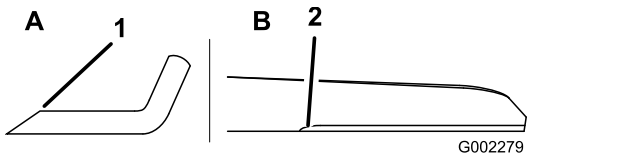
Entfernen des Messers

1. Fassen Sie das Ende des Messers mit einem dicken Handschuh an oder wickeln Sie einen Lappen um das Messer.
2. Entfernen Sie die Messermuttern, das Gaspedal und das Messer (Bild 25).

Schärfen des Messers

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden—Schärfen Sie das Schnittmesser oder tauschen Sie es aus. Schärfen oder tauschen Sie das Messer häufiger aus, wenn raue oder sandige Bedingungen die Kante schneller stumpf machen.

Feilen Sie die Oberseite des Messers, um den ursprünglichen Schnittwinkel beizubehalten (Bild 27A), und den Radius der inneren Schnittkante (Bild 27B). Das Messer bleibt ausgewuchtet, wenn Sie die gleiche Menge Metall von beiden Schnittkanten entfernen.



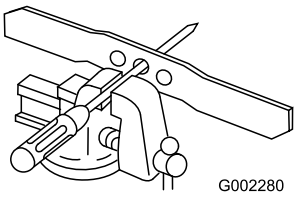
g002279

Bild 27

1. Schärfen Sie das Messer nur in diesem Winkel.
2. Behalten Sie hier den ursprünglichen Radius bei.

Auswuchten des Messers

1. Prüfen Sie die Auswuchtung des Messers, indem Sie das mittlere Loch im Messer über einen Nagel oder einen Schraubenzieherschaft hängen, den Sie horizontal in einen Schraubstock einklemmen (Bild 28).



g002280

Bild 28

Hinweis: Sie können die Wucht gleichfalls in einem für den gewerblichen Bedarf erhältlichen Messerauswuchtgerät prüfen.

2. Wenn sich ein Ende des Messers nach unten dreht, feilen Sie dieses Ende etwas ab (nicht die Schnittkante oder in der Nähe der Schnittfläche), bis sich beide Enden des Messers nicht mehr nach unten drehen.

Montieren des Messers

1. Montieren Sie ein scharfes, ausgewuchtetes Messer von Toro, das Gaspedal und die Messermuttern. Die Windflügel müssen nach oben in Richtung Mähergehäuses zeigen.

   Hinweis: Ziehen Sie die Messermuttern mit 20-37 N·m an.

⚠ WARNUNG:

Der Einsatz der Maschine ohne den Beschleuniger kann dazu führen, dass sich das Messer bewegt, verbiegt oder bricht. Dies kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen für sie oder Unbeteiligte führen.

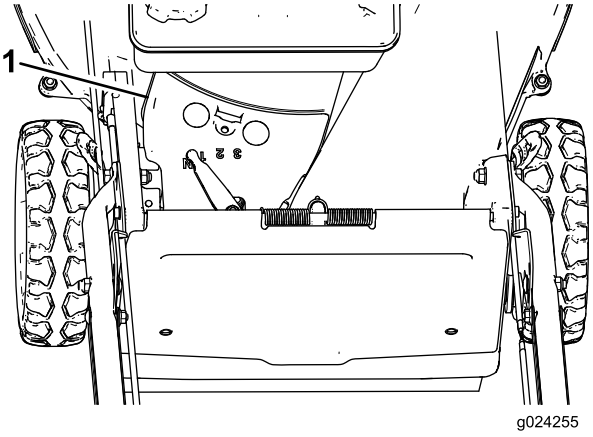
Setzen Sie die Maschine nie ohne Beschleuniger ein.

2. Stellen Sie die Maschine wieder in die Betriebsstellung.

Reinigen unter der Riemenabdeckung

Wartungsintervall: Alle 50 Betriebsstunden—Entfernen Sie Schnittgut und Schmutzrückstände unter der Riemenabdeckung.

1. Stellen Sie den Motor ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Schließen Sie den Zündkerzenstecker ab.
3. Nehmen Sie die Riemenabdeckung (Bild 29) vom Mähwerkgehäuse ab.



g024255

Bild 29

1. Riemenabdeckung

4. Heben Sie die Abdeckung hoch und bürsten alle Rückstände aus dem Riemenbereich heraus.
5. Bringen Sie die Riemenabdeckung wieder an.
6. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

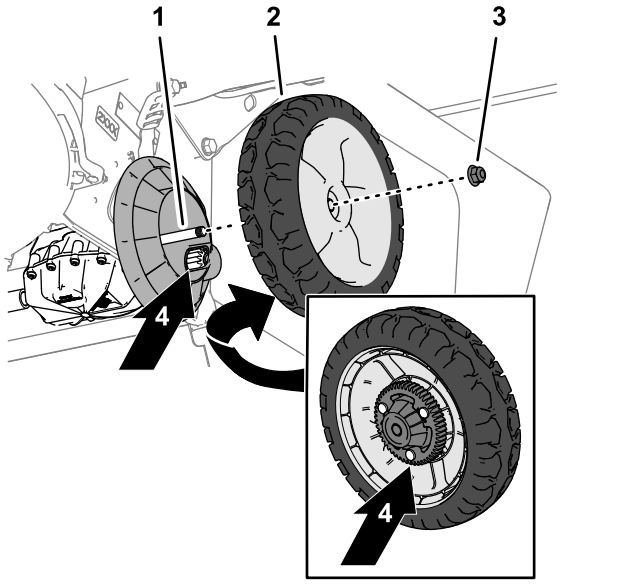
Reinigen der Räder

Wartungsintervall: Alle 40 Betriebsstunden

Wichtig: **Reinigen Sie die Lager nicht mit einem Hochdruckreiniger, da die Lagerdichtungen beschädigt werden können.**

Hinweis: Wenn Sie die Maschine in extremen Bedingungen einsetzen, halten die Zahnräder länger, wenn Sie die Räder häufiger reinigen.

1. Nehmen Sie die Sicherungsmutter und das Rad von der Achsenschraube ab (Bild 30).
2. Entfernen Sie Rückstände vom Radantriebsbereich (Bild 30).



g233814

Bild 30

1. Achsenschraube
2. Rad
3. Sicherungsbundmutter
4. Zahnräder

3. Tragen Sie nach dem Reinigen etwas Gleitschutzmittel auf die Zahnräder auf (Bild 30).
4. Montieren Sie die das Rad mit der Achsenschraube und der Sicherungsmutter (Bild 30).

Einlagerung

Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, um die Maschine für die saisonbedingte Einlagerung vorzubereiten; siehe Einlagerung (Seite 27).

Lagern Sie die Maschine an einem kühlen, sauberen und trockenen Ort ein. Decken Sie die Maschine ab, um sie sauber und geschützt zu halten.

Vorbereiten der Kraftstoffanlage

Entleeren Sie den Kraftstofftank beim letzten Mähen der Saison, bevor Sie die Maschine einlagern.

1. Lassen Sie den Motor laufen, bis der Motor aus Kraftstoffmangel abstellt.
2. Starten Sie den Motor mit Choke und lassen den Motor noch einmal an.
3. Lassen Sie den Motor laufen, bis er abstellt. Wenn sich der Motor nicht mehr starten lässt, ist er ausreichend trocken.

Vorbereiten des Motors

1. Wechseln Sie das Öl im Kurbelgehäuse, wenn der Motor noch warm ist, siehe Wechseln des Motoröls (Seite 22).
2. Nehmen Sie die Zündkerze heraus.
3. Gießen Sie mit einer Ölkanne ca. 30 ml Motoröl durch das Zündkerzenloch in das Kurbelgehäuse des Motors.
4. Drehen Sie den Motor mehrmals mit Hilfe des Rücklaufstarterseils, um das Öl im Kurbelgehäuse des Motors zu verteilen.
5. Drehen Sie die Zündkerze wieder ein, aber setzen Sie den Zündkerzenstecker **nicht** auf.

Allgemeine Angaben

1. Reinigen unter dem Gerät; siehe Reinigen unter dem Gerät (Seite 18).
2. Entfernen Sie Schmutz und Schnittgutrückstände vom Zylinder, den Zylinderkopfrippen und vom Ventilatorgehäuse.
3. Entfernen Sie Schnittgut, Schmutz und Fettrückstände von den externen Teilen des Motors, der Motorhaube und der Oberseite des Mähergehäuses.
4. Prüfen Sie den Messerzustand; siehe Prüfen des Messers (Seite 23).
5. Prüfen Sie den Zustand des Beschleunigers, siehe Prüfen des Beschleunigers (Seite 24).
6. Warten Sie den Luftfilter; siehe Warten des Luftfilters (Seite 21).
7. Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern an.
8. Bessern Sie Lackschäden mit Lack aus, den Sie von Ihrem Toro-Vertragshändler beziehen können.

Herausnehmen des Rasenmähers aus der Einlagerung

1. Ziehen Sie alle Befestigungen an.
2. Entfernen Sie die Zündkerze und drehen Sie den Motor schnell mit dem Anlasser, um überflüssiges Öl aus dem Zylinder zu entfernen.
3. Reinigen Sie die Zündkerze oder ersetzen diese, wenn sie angerissen/zerbrochen ist oder wenn die Elektroden abgenutzt sind.
4. Setzen Sie die Zündkerze ein, siehe Warten der Zündkerze (Seite 22).
5. Führen Sie die empfohlenen Wartungsarbeiten durch, siehe Wartung (Seite 20).
6. Füllen Sie den Kraftstofftank mit frischem Kraftstoff auf.
7. Prüfen Sie den Motorölstand.
8. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Motor sollte nicht anspringen.	1. Der Kraftstofftank ist leer, oder die Kraftstoffanlage enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und/oder füllen ihn mit frischem Kraftstoff auf. Wenn Sie das Problem nicht beseitigen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Vertragshändler.
	2. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf CHOKE.	2. Stellen Sie den Gasbedienungshebel auf CHOKE.
	3. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.	3. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
	4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
Der Motor springt nur schwer an oder verliert an Leistung.	1. Der Kraftstofftank enthält alten Kraftstoff.	1. Entleeren Sie den Kraftstofftank und füllen ihn mit frischem Kraftstoff auf.
	2. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	2. Reinigen Sie den Vorreiniger des Luftfilters und/oder tauschen den Papierluftfilter aus.
	3. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.	3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.
	4. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	4. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
	5. Der Motorölstand ist zu niedrig, oder das Öl ist verschmutzt.	5. Prüfen Sie das Motoröl. Wechseln Sie verschmutztes Öl aus oder füllen Sie bei niedrigem Ölstand Öl nach.
Der Motor läuft nicht rund.	1. Der Zündkerzenstecker ist nicht auf der Zündkerze.	1. Schließen Sie den Zündkerzenstecker wieder an die Zündkerze an.
	2. Die Zündkerze weist Einkerbungen auf, ist verschmutzt oder hat den falschen Elektrodenabstand.	2. Prüfen Sie die Zündkerze und stellen Sie bei Bedarf den Elektrodenabstand ein. Ersetzen Sie die Zündkerze, wenn diese Einkerbungen aufweist, verschmutzt oder gerissen ist.
	3. Der Gasbedienungshebel steht nicht auf SCHNELL.	3. Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die SCHNELL-Stellung.
	4. Der Luftfiltereinsatz ist verschmutzt und behindert die Luftströmung.	4. Reinigen Sie den Vorreiniger des Luftfilters und/oder tauschen den Papierluftfilter aus.
Die Maschine oder der Motor vibriert stark.	1. Das Messer ist verbogen oder unwuchtig.	1. Wuchten Sie das Messer aus. Tauschen Sie verbogene Messer aus.
	2. Die Messerbefestigungsmuttern sind locker.	2. Ziehen Sie die Muttern fest.
	3. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.	3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.
	4. Die Motorbefestigungsschrauben sind locker.	4. Ziehen Sie die Motorbefestigungs-schrauben an.

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Das Schnittmuster ist unregelmäßig.	1. Nicht alle vier Räder sind auf die gleiche Schnitthöhe eingestellt. 2. Das Messer ist stumpf. 3. Sie mähen wiederholt im gleichen Muster. 4. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.	1. Stellen Sie alle vier Räder auf die gleiche Schnitthöhe ein. 2. Schärfen Sie das Messer und wuchten es aus. 3. Variieren Sie Ihr Mähmuster. 4. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.
Der Auswurfkanal verstopft.	1. Der Gasbedienungshebel steht nicht der SCHNELLStellung. 2. Die Schnitthöhe ist zu niedrig. 3. Sie mähen zu schnell. 4. Das Gras ist nass. 5. Die Unterseite des Gerätes weist Schnittgutrückstände und Schmutz auf.	1. Stellen Sie den Gasbedienungshebel in die SCHNELL-Stellung. 2. Verwenden Sie eine höhere Schnitthöhe. 3. Gehen Sie langsamer. 4. Lassen Sie das Gras vor dem Mähen abtrocknen. 5. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks.
Der Selbstantrieb der Maschine funktioniert nicht.	1. Der Treibriemen des Selbstantriebs ist falsch eingestellt oder defekt. 2. Unter der Riemenabdeckung befinden sich Schmutzrückstände.	1. Stellen Sie den Bowdenzug des Selbstantriebs ein. Tauschen Sie den Zug bei Bedarf aus. 2. Entfernen Sie die Schmutzrückstände.

Hinweise:

Hinweise:

Europäischer Datenschutzhinweis

Die von Toro gespeicherten Informationen
Toro Warranty Company (Toro) respektiert Ihre Privatsphäre. Zum Bearbeiten Ihres Garantieanspruchs und zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf bittet Toro Sie, Toro direkt oder über den lokalen Vertragshändler bestimmte persönliche Informationen mitzuteilen.

Das Garantiesystem von Toro wird auf Servern in USA gehostet; dort gelten ggf. andere Vorschriften zum Datenschutz ggf. als in Ihrem Land.

Wenn Sie Toro persönliche Informationen mitteilen, stimmen Sie der Verarbeitung der persönlichen Informationen zu, wie in diesem Datenschutzhinweis beschrieben.

Verwendung der Informationen durch Toro
Toro kann Ihre persönlichen Informationen zum Bearbeiten von Garantieansprüchen, zur Kontaktaufnahme bei einem Produktrückruf oder anderen Zwecken, die Toro Ihnen mitteilt, verwenden. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Tochtergesellschaften von Toro, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen an keine anderen Unternehmen. Toro hat das Recht, persönliche Informationen mitzuteilen, um geltende Vorschriften und Anfragen von entsprechenden Behörden zu erfüllen, um die Systeme richtig zu pflegen oder Toro oder andere Benutzer zu schützen.

Speicherung persönlicher Informationen
Toro speichert persönliche Informationen so lange, wie es für den Zweck erforderlich ist, für den die Informationen gesammelt wurden, oder für andere legitime Zwecke (z. B. Einhaltung von Vorschriften) oder Gesetzesvorschriften.

Toros Engagement zur Sicherung Ihrer persönlichen Informationen
Toro trifft angemessene Sicherheitsmaßnahmen, um Ihre persönlichen Informationen zu schützen. Toro unternimmt auch Schritte, um die Genauigkeit und den aktuellen Status der persönlichen Informationen zu erhalten.

Zugriff auf persönliche Informationen und Berichtigung
Wenn Sie Ihre persönlichen Informationen prüfen oder berichtigen möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an legal@toro.com.

Australisches Verbrauchergesetz

Kunden in Australien finden weitere Details zum australischen Verbrauchergesetz entweder in der Verpackung oder können sich an den örtlichen Toro-Fachhändler wenden.